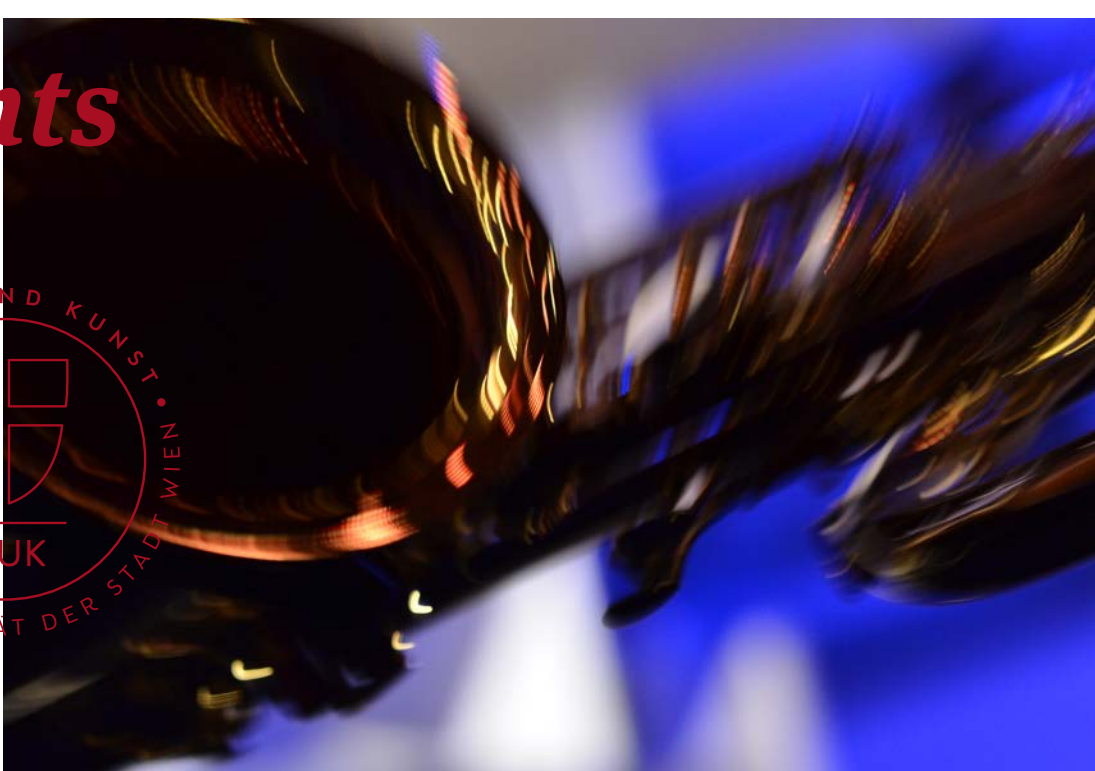


Highlights

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Februar 2016 – Juli 2016



Variété

Mauricio Kagel dreht mit seinem „Concert-Spectacle“ *Variété* die Regeln des klassischen Varietés um: Die Musik ist nicht zufällige Begleitung szenischer Attraktionen, sondern bedingt eine Darstellung nach musikalischen Gesichtspunkten. Die Choreografinnen Virginie Roy, Christina Medina und Marijke Wagner entwickeln mit den Tänzerinnen und Tänzern aus dem Studiengang Zeitgenössischer und Klassischer Tanz sowie dem Vorbereitungslehrgang Tanz die Choreografie zu *Variété*. Dabei stehen Abwechslung und Vielfalt („Variété“) im Fokus dieser gemeinsamen Arbeit. Mit den Mitteln des Zeitgenössischen Tanzes entsteht ein mosaikartiges Programm. Es setzt sich aus unterschiedlichen, künstlerisch geschlossenen Einheiten zusammen, die von den Tänzerinnen und Tänzern in Soli, Duos und Gruppenstücken visualisiert werden. Das Ergebnis ist ungewöhnliches und erstaunliches „Musiktheater“.

Mit MusikerInnen und TänzerInnen der MUK.

Musikalische Leitung: **Andreas Stoehr**
Choreografie: **Virginie Roy, Christina Medina, Marijke Wagner**

Sa, 27. Februar 2016 (Premiere)
So, 28. Februar 2016
jeweils 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 20,- (€ 10,- für SchülerInnen und Studierende)
Karten beim Wiener Konzerthaus erhältlich
+43 1 242002, ticket@konzerthaus.at
www.konzerthaus.at

Wiener Konzerthaus, Berio-Saal
Lothringerstraße 20, 1030 Wien

Meisterklasse Gesang mit Adrian Eröd

Seit Jahren begeistert der österreichische Bariton Adrian Eröd an seinem Stammhaus, der Wiener Staatsoper, wie auch international Publikum und Presse mit seiner Vielfältigkeit als Sänger. Auch auf dem Konzertpodium ist er äußerst erfolgreich, mit dem Wiener Musikverein verbindet ihn eine sehr enge und erfolgreiche Zusammenarbeit. Adrian Eröds Meisterklasse für Studierende des Studiengangs Gesang und Oper (Leitung: Yuly Khomenko) der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien gewährt spannende Einblicke in die Ausbildung von jungen Sängerinnen und Sängern. Vielleicht gilt es dabei sogar, den einen oder anderen Star von morgen zu entdecken!

Di, 1. März 2016
20.00 Uhr

Kartenpreise: € 20,-/17,- (€ 5,- Stehplatz)
Karten beim Wiener Musikverein erhältlich
+43 1 505 81 90, tickets@musikverein.at
www.musikverein.at

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium
Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien



Foto: Nikolaus Karlinsky

Ideal & Wirklichkeit

Ein szenischer Abend des 3. Jahrgangs Schauspiel

Die Welt ist aus den Fugen! Alice begegnet im Wunderland einem sprechenden Kaninchen. Ein Liebespaar findet nicht mehr zueinander. Die soeben ausgearbeitete Staatsvision klingt nur in den eigenen vier Wänden gut. Und der aus dem Internet bestellte Liebhaber hält nicht was er verspricht... Von diesen vielen großen und kleinen Katastrophen erzählt das Theater seit Jahrhunderten: Man liebt und leidet aneinander vorbei, Dialoge dienen meist dem emotionalen Austausch von Missverständnissen und ein Happy End gibt es nur im Film! Die Studierenden haben eine szenische Collage zusammengestellt, die in einer rasanten Mischung vom Scheitern erzählt.

Mit Florian Appellus, Deniz Baser, Katharina-Theresa Farnleitner, Anatol Käbisch, Naemi Latzer, Valentin Postlmayr, Maresi Riegner, Katharina Stadtmann und Anna Wolf.

Regie: **Thomas Richter**

Di, 8. März 2016 (Premiere)
Mi, 9. März 2016
Do, 10. März 2016
jeweils 19.00 Uhr

Eintritt frei (Zählkarten an der Kassa der MUK erhältlich)

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

MUK/tanz/juniors & MUK/tanz

Mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm stellen die zehn- bis fünfzehnjährigen Tänzerinnen und Tänzer des Vorstudiums der Stadt Wien ihr Können unter Beweis. Im Mittelpunkt des Abends stehen die Freude an der Bewegung und die Begeisterung zu tanzen! Improvisation zur Förderung der Kreativität ist ein wichtiges Merkmal der Ausbildung und bildet zugleich den Ausgangspunkt zur Umsetzung unterschiedlicher choreografischer Ideen. Die einzelnen Choreografen werden von den Lehrenden des Vorbereitungslehrgangs Tanz mit den jungen TänzerInnen entwickelt und einstudiert. Auf dem Programm stehen Stücke aus den Fachbereichen Klassischer Tanz, Zeitgenössischer Tanz, Historischer Tanz, Charaktertanz, Akrobatik, Gymnastik und Rhythmik.

Die diesjährigen AbsolventInnen des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz präsentieren sich im Rahmen von *MUK/tanz* in einem stilistisch vielfältigen Programm. Basierend auf den choreografischen Arbeiten *DUO* von William Forsythe und *IN DIR IRGENDWO* von Georg Reischl, entwickelt Esther Balfe mit den TänzerInnen thematische Variationen mit dem Titel *Nebeneinander*.

Der österreichische Choreograf und Performer Georg Blaschke kreiert in gemeinsamer Arbeit mit den TänzerInnen eine neue Choreografie. Unterstützt wird dieser Entwicklungsprozess durch Feldenkrais-Training, das von Sascha Krausneker geleitet wird. Im dritten Teil des Abends präsentiert der aus Indien stammende Tänzer und Choreograf Saju Hari die Ergebnisse seines choreografischen Arbeitsprozesses mit den TänzerInnen der MUK.

MUK/tanz/juniors:
Di, 15. März 2016, 16.00 Uhr
Di, 15. März 2016, 19.30 Uhr

MUK/tanz:
Mi, 6. April 2016
Do, 7. April 2016
jeweils 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

WERK X, Oswaldgasse 35A, 1120 Wien



Foto: Gerhard Unterleithner

Osterferien: 19. März – 3. April 2016

Elements

In der Musik der Renaissance und des Barock verschmelzen Komponisten erstmals, Naturphänomene nicht durch begleitende Dichtung, sondern durch Musik selbst auszudrücken. Als Vermittlungselemente dieser frühen „Tonmalereien“ dienen Spieltechniken und Tonfolgen, die in der Art von „Spezialeffekten“ Naturphänomene in imitieren versuchten. Das **Barockorchester der MUK** (Leitung: Jörg Zwicker) und das **Saxophonensemble der MUK** (Leitung: Lars Mlekusch) machen sich auf die Suche nach den Naturelementen in der Musik. Sie spannen dabei einen Bogen von Jean-Féry Rebel's *Les éléments* von 1737, das die Entstehung der Ordnung der Elemente aus dem Chaos thematisiert, zu heutigen Komposi-

tionen für Saxophon, die sich wiederum auf Werke aus Renaissance und Barock beziehen: wie jene von Thierry Alla, Michael Norris, Luciano Berio, Jorge Sanchez-Chiong und Francisco Guerrero Marin.

Mi, 6. April 2016, 20.00 Uhr

Kartenpreise: € 20,-/17,- (€ 5,- Stehplatz)
Karten beim Wiener Musikverein erhältlich
+43 1 505 81 90, tickets@musikverein.at
www.musikverein.at

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium
Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Die Opernprobe

Komische Oper in einem Akt von **Albert Lortzing**
Nach dem Lustspiel *Die Komödie aus dem Stegreif* von **Johann Friedrich Jünger**
Bearbeitung der Dialogtexte von **Beppo Binder**

Ein älteres, gräfliches Ehepaar veranstaltet in seinem Schloss als begeisterte Opernenthusiasten immer wieder Laienaufführungen. Adolph Reinthal, Sohn aus gutem Hause, der auf der Flucht vor einer arrangierten Ehe ist, und sein Diener Johann erhalten Zugang zum Schloss, indem sie sich als Sänger ausgeben. Adolph verliebt sich sofort in Louise, die hübsche Tochter des Hauses, und Johann findet Gefallen an deren Kammerzofe Hannechen, die als Dirigentin des Orchesters fungiert. Doch dann taucht unerwartet der alte Baron Reinthal, Adolphs Onkel, auf und der Schwindel droht aufzufliegen ...

Lortzings letztes Bühnenwerk beinhaltet eine Fülle unterhaltsamer Ideen, ist aber auch eine kritische Satire auf den niederen gesellschaftlichen Status des Künstlers jener Zeit und hinterfragt auf humoristische Art und Weise die überkommenen Konventionen

einer sich im Niedergang befindenden Herrschaftsklasse und deren veraltete Moralvorstellungen.

Eine Produktion des Bachelorstudiengangs **Sologesang**.

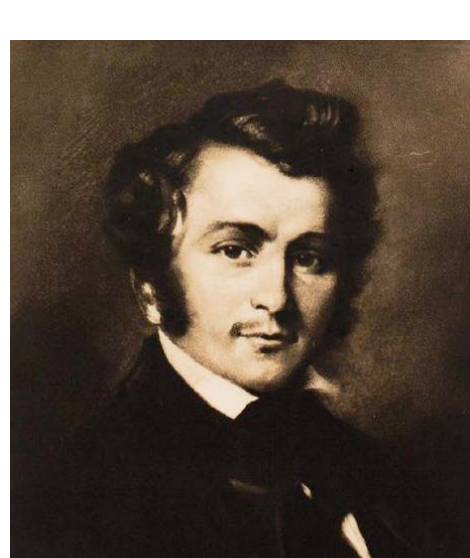
Musikalische Leitung, Klavier: **David Hojer**
Regie, Gesamtleitung, Bühne, Kostümauswahl:
Beppo Binder

Fr, 8. April 2016, 19.00 Uhr
Sa, 9. April 2016, 15.00 Uhr

Eintritt frei

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Mit freundlicher Unterstützung der Bühne Baden.



MUK.finals

La clemenza di Tito

Opera seria in zwei Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Libretto von **Caterino Mazzola** (nach **Pietro Metastasio**)

Mozart komponierte die Oper *La clemenza di Tito* anlässlich der Krönung von Kaiser Leopold II. zum König von Böhmen in Prag. Sie handelt von Machtspielen, Intrigen und letztendlich Gnade. Kaiser Titus der Menschenfreund bewahrt in einem großen Finale seine bereits verurteilten Verschwörer vor dem Tod und zeigt, dass Herrschertum nicht einzig auf Tyrannei gestützt sein kann.

Mit **Christina Fercher, Ghazal Kazemiesfeh, Juyoung Kim, Jin Hun Lee, Wonjong Lee, Anna Marshaniya, Laura Meenen, Andrea Purtic, Nataliya Stepanyak, Tair Tazhigulov, Eyrn Unnarsdottir** und **Ekaterina Vakulenko**.

Musikalische Leitung: **Niels Muus, Reo Mizumura**
Regie: **Jacopo Spirei**, Ausstattung: **Agnes Hasun**
Lichtdesign: **Fiammetta Baldisseri**

Sa, 16. April 2016 (Premiere)
So, 17. April 2016
Mo, 18. April 2016
Di, 19. April 2016
jeweils 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 25,-/21,-/17,-/12,-
Karten beim TAG erhältlich
+43 1 50165-3306, www.akzent.at

Theater Akzent, Theresianumgasse 18, 1040 Wien

Im Weißen Rössl

Singspiel in drei Akten von **Ralph Benatzky**

Oberkellner liebt Wirtin, Wirtin liebt Anwalt, Anwalt liebt Fabrikantentochter, Fabrikantentochter liebt ...? Damit nicht genug: Fabrikantensohn kämpft um Professorentochter, Kellnerin um Piccolo, frisch vermähltes Hochzeitspaar umeinander. Man ergänze einen erbitterten Patentstreit zweier Textilfabrikanten, stelle das Ganze ins idyllische Salzkammergut und hat das geniale szenische Umfeld für den Komponisten Ralph Benatzky. Die Studierenden des 2. und 3. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater präsentieren ein Beziehungsverwirrspiel in zeitgemäßer musikalischer Version.

Regie: **Wolfgang Groller**
Musikalische Leitung: **David Hojer**
Choreografie: **Christoph Riedl**
(nach Originalchoreografien von **Ramesh Nair**)

Stückbearbeitung: **Werner Sobotka** (Text),
Christian Frank (Musik)
Ausstattung: **Trimo**

Fr, 29. April 2016 (Premiere), 19.30 Uhr
Sa, 30. April 2016, 15.00 und 19.30 Uhr
Mo, 2. Mai 2016, 19.30 Uhr
Di, 3. Mai 2016, 19.30 Uhr
Mi, 4. Mai 2016, 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien



Empört euch, ihr Krähwinkler!

von **Gernot Plass** (Uraufführung)
Frei nach „**Freiheit in Krähwinkel**“ von **Johann Nestroy**

„Gespenster gehen um!“ Die Bürger von Krähwinkel sind begeistert, die „Honorationen“ entsetzt über die Nachrichten von der Revolution. Die Bürger planen sofort den Aufstand, doch leider gibt es in dem kleinen Nest keine Studenten und somit keine Revolutionäre. Also müssen sich die Frauen eine Lösung zur Neuordnung der Krähwinkler Welt einfallen lassen. Nestroy benutzte die historischen und höchstdramatischen Ereignisse der Revolution im Jahre 1848, um diese satirisch in ein fiktives Krähwinkel-Nest zu projizieren. Viele dieser Elemente sind heutzutage nicht mehr die allerfrischesten. Nichtsdestotrotz bietet auch unsere Zeit genügend Ungerechtes und Empörendes. Auch heute hat sich eine kleine Klasse von Herrschenden mit einer ganzen Vermögens-Verteidigungsindustrie dazu verschworen, das sozialstaatlich luxurierte Steuerzahler-Volk zu plündern. Ultra, die Zentralfigur und „Nestroy-Rolle“ dieses Stückes, kommt deshalb nicht mehr aus dem „glorreichen, freiheitsstrahlenden Österreich“ in das finstere Krähwinkel, sondern aus dem neokommunistischen, unionierten Bundesstaat Europa. In einer Koproduktion mit der MUK bringt der Autor und Regisseur Gernot Plass seine Utopie für ein Europa in der Krise in einer eigenen Übersetzung des Revolutionsstückes *Freiheit in Krähwinkel* von Johann Nestroy auf die Bühne des TAG.

Text, Regie: **Gernot Plass**
Musik: **Erke Duit**

Mit Studierenden des 4. Jahrgangs Schauspiel.

Eine Koproduktion der MUK und des Theaters an der **Gumpendorfer Straße** (TAG).

Di, 3. Mai 2016 (Premiere)
Mi, 4. Mai 2016
Do, 12. Mai 2016
Fr, 13. Mai 2016
Sa, 14. Mai 2016
Di, 7. Juni 2016
Mi, 8. Juni 2016
jeweils 20.00 Uhr

Kartenpreise: € 18,- (€ 16,- Vorverkauf & online, € 10,- ermäßigt)
Karten beim TAG erhältlich
+43 1 586 52 22 (an Spieltagen von 16.00 Uhr bis Vorstellungsbeginn), karten@dasTAG.at, www.dasTAG.at

TAG (Theater an der Gumpendorferstraße)
Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien



Foto: Hannah Schwalger

W I E N



Carte blanche à HK Gruber

„Beide – System und Freiheit – sind mir wichtig, und trotzdem sie Gegenteile zu sein scheinen, agieren sie zusammen, um mir meine musikalische Philosophie zu liefern.“ (HK Gruber)

Die Werke des in Wien geborenen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Komponisten, Dirigenten und Chansonniers HK Gruber werden von weltweit führenden KünstlerInnen und Orchestern in den renommiertesten Häusern aufgeführt. Mit den Studierenden der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien erarbeitet Gruber im Rahmen der langjährigen Veranstaltungsreihe *Carte blanche* ein vielschichtiges Programm, das den Bogen von seinem „Pandämonium“

Frankenstein!! über seine *Nebelstein*musik bis hin zur *Verwandlungsmusik* aus der Oper *Fanferlieschen* *Schönefüßchen* seines geschätzten Kollegen Kurt Schwertsik spannt.

Mi, 11. Mai 2016, 20.00 Uhr

Kartenpreise: € 20,-/17,- (€ 5,- Stehplatz)
Karten beim Wiener Musikverein erhältlich
+43 1 505 81 90, tickets@musikverein.at
www.musikverein.at

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium
Musikvereinsplatz 1, 1010 Wien

Vivaldi Solo-Concerti

Unter der Leitung von Jörg Zwicker widmet sich das **Barockorchester der MUK** dem bedeutenden Komponisten Antonio Vivaldi. Passend zu dessen geschichtlichen und musikwissenschaftlichen Stellenwert findet das Konzert in der historischen Kulisse der Hofburgkapelle statt. Originale bzw. originalgetreue Instrumente lassen den Zuhörer in ein besonderes Musikerlebnis mit Solo-Concerti eintauchen. In einer spannungsgeladenen Aufführung werden Werke des Hochbarocks von Antonio Vivaldi aufbereitet, der – als einer der bekanntesten Virtuosen seiner Zeit – in Wien die letzte Station seines schöpferischen Schaffensprozesses fand. Sein künstlerisches Gesamtwerk, das schon zu Lebzeiten von einer hohen Experimentierfreudigkeit

geprägt war, lässt perfekte Harmonie und mitreißende Dynamik in einer unvergleichbaren Klangfülle gipfeln.

Barockorchester der MUK
Künstlerische Leitung: **Jörg Zwicker**

Fr, 13. Mai 2016, 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

Hofburgkapelle, Hofburg, Schweizerhof, 1010 Wien



Foto: Wolfgang Simlinger



kaleidographicum 0.7

In der Produktion *kaleidographicum 0.7* präsentieren die sieben diesjährigen AbsolventInnen des Studiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik ihre Abschlussprojekte. Der Choreografieabend bildet den künstlerischen Abschluss ihrer tanzpädagogischen Berufsausbildung. Die Studierenden gestalten diese Darbietung eigenständig und sind neben der choreografischen Konzeption und Einstudierung auch für Raumgestaltung, Kostüme, Lichtdesign, Musik, Texte und Fotos verantwortlich. Damit wird der Praxisbezug der tanzpädagogischen Ausbildung unterstützt, deren Zielsetzung die ausgewogene Kompetenzentwicklung im pädagogischen, tänzerischen sowie choreografischen Bereich ist. Auf dem Programm stehen zeitgenössische Choreografen von **Dorothea Altenburger, Monika Demmer,**

Clarissa Friedrichkeit, Lisa Gutternigg, Corina Hosler, Lena Pirkhuber und **Martin Wax.**

Künstlerische Betreuung: **Manfred Aichinger**

Do, 19. Mai 2016 (Premiere)
Fr, 20. Mai 2016
Sa, 21. Mai 2016
jeweils 19.00 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Podium Operette

Wiener Operetten-Orte

Der Universitätslehrgang Operette präsentiert mit diesem Podium die Ergebnisse seiner Forschungstätigkeit im Sommersemester 2016 *Operetten Mapping Wien*: die Entdeckung von Orten, die in Verbindung zur Kunstform Operette stehen, wie (ehemalige) Theater, Verlagshäuser, Denkmäler, Gedenk- und Grabstätten von berühmten und vergessenen Autoren und legendären Interpretinnen und Interpreten der Wiener Operette.

Musik von Edmund Eysler, Leo Fall, Emmerich und Charles Kálmán, Franz Lehár, Karl Millöcker, Robert Stolz, Johann Strauss, Josef Strauss, Oscar Straus, Franz von Suppé, C. M. Ziehrer u. a.

Mit **Wonbae Cho, Adriana Hernandez-Fernandes, Philipp Landgraf, Eliza Mandzik, Stephany Peña, Richard Peter, Anja Wendzel** und **Eiji Yokoo.**

Leitung: **Wolfgang Dosch**
Choreografie: **Liane Zaharia**
Klavier: **Klara Torbov**

Mo, 23. Mai 2016, 18.00 Uhr

Kartenpreise: € 9,- (€ 5,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

MUK.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien



Die Arie

Hochleistungssport und Visitenkarte

In diesem Projekt des Masterstudiums Oper wird der Stellenwert der Arie beleuchtet, die Suche der Opernsängerin bzw. des Opersängers nach der Balance zwischen bravouroscher Präsentation, sportlicher Leistung, Selbstdarstellung und der Einbindung ins Gesamtgeschehen einer Oper. Das letzte Wort hat immer das Publikum!

Mit **Christina Fercher, Jungeun Kim, Laura Meenen, Nataliya Stepanyak, Ekaterina Vakulenko, Eyrun Unnarsson, Jin Hun Lee, Wonjong Lee, Juyoung Kim, Tair Tazhigulov** u. a.

Musikalische Leitung: **Niels Muus**
Szenische Leitung: **Wolfgang Dosch**

Di, 31. Mai 2016 (Premiere)
Mi, 1. Juni 2016
jeweils 19.00 Uhr

Eintritt frei

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Bachelor-Show ...

... Musikalisches Unterhaltungstheater

Zum Abschluss ihrer Ausbildung im Studiengang Musikalisches Unterhaltungstheater an der MUK präsentieren sich **Anna Burger, Laura Friedrich-Tejero, Dorina Garuci, Nicolas Huart, Nathanael Koll-Valsassina, Jantus Philaretou, Christoph Prinz, Sofi Schweighofer** und **Daniel Tejada** im Rahmen einer abendfüllenden Show. Mit dem für diesen Anlass zusammengestellten Programm aus Szenen und Songs zeigen die AbsolventInnen auf der Bühne des MUK.theaters die ganze Bandbreite des Erlernten. Singend, spielend und tanzend wollen sie nicht nur das Publikum überzeugen, sondern auch die Prüfungskommission (Lehrende, AgentInnen, IntendantInnen

und RegisseurInnen), deren Mitglieder die AbsolventInnen mitunter gleich vom Fleck weg engagieren.

Fr, 10. Juni 2016 (Premiere)
Mo, 13. Juni 2016
Di, 14. Juni 2016
jeweils 18.00 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien



Foto: Rolf Böck



Auftakt

Junge DirigentInnen der MUK

Konzert mit den Bratislava Symphonikern

Im Rahmen der MUK.finals stehen dieses Jahr bei der öffentlichen Dirigentenprüfung die beiden Nachwuchstalente **Yalda Zamani** und **Reo Mizumura** am Pult. Die Dirigentstudierenden von **Andreas Stoehr** bringen zum Abschluss ihrer Ausbildung an der MUK gemeinsam mit den **Bratislava Symphonikern** Werke von **Ludwig van Beethoven, Zoltán Kodály** und **Jan Sibelius** zur Aufführung.

Sa, 11. Juni 2016, 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten beim RadioKulturhaus erhältlich
+43 1 501 70 377, radiokulturhaus@orf.at
www.radiokulturhaus.orf.at

RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Tratto

Komponieren im stillen Kämmerlein? Nicht bei uns! Unter dem beziehungsreichen Titel *Tratto* (ital. für „gute Eigenschaft“, „Qualität“) präsentiert sich der Studiengang Musikleitung und Komposition mit einem neuen Format: Die Studierenden der Kompositionsklassen stellen sich der Herausforderung eines Kompositionsauftrages für eine bestimmte Orchesterbesetzung. Ausgangspunkt und Inspiration für die Werke der jungen KomponistInnen bilden zwei zentrale Instrumentalkonzerte des 20. Jahrhunderts, **Bernd Alois Zimmermanns** überaus schwieriges – und selten gespieltes – Trompetenkonzert *Nobody knows de trouble I see* und **Dmitri Schostakowitschs** Konzert für Violoncello und Orchester op. 107. Auf die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit den vielfältigen Klangfarben eines Orchesters dürfen wir ebenso ge-

spannt sein wie auf die virtuose Darbietung der beiden Originalwerke.

Sinfonieorchester der MUK
Künstlerische Leitung: **Andreas Stoehr**

Sa, 18. Juni 2016, 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten beim RadioKulturhaus erhältlich
+43 1 501 70 377, radiokulturhaus@orf.at
www.radiokulturhaus.orf.at

RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

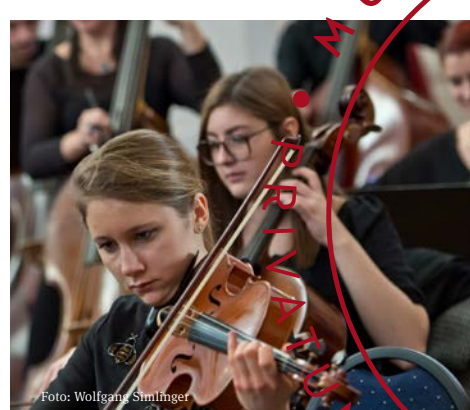


Foto: Wolfgang Simlinger



5. muk.jazz.festival 2016

MUK.finals mit Bachelorkonzerten & öffentlichen Masterprüfungen; 12 Ensembles, Jazz-Choir & muk.bigbang.night mit muk.wien.stageband & muk.wien.jazzorchestra

Bereits zum fünften Mal zeigt der Studiengang Jazz der Fakultät Musik an fünf aufeinanderfolgenden Abenden, was er alles zu bieten hat: Beim fünften *muk.jazz.festival*, das sich aus vier *muk.jazz.nights* und der *muk.bigbang.night* zusammensetzt, werden sämtliche MUK.finals mit Bachelorkonzerten und öffentlichen Masterprüfungen sowie alle zwölf Ensembles, der Jazz-Choir und die zwei Big Bands präsentiert. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die *muk.bigbang.night* mit der *muk.wien.stageband* ... *plays the music of Frank St. Peter* (conducted by Johannes Herrlich) und dem *muk.wien.jazzorchestra* ... *plays the music of Michael Abene* (conducted by Roman Schwaller).

Mo, 20. Juni 2016 – Fr, 24. Juni 2016
jeweils 20.00 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (Abendpass)/€ 45,- (Festivalpass)
Freier Eintritt für alle Studierenden der MUK gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweises.

Karten beim Porgy & Bess erhältlich
+43 1 512 88 11 (Mo–So ab 16.00 Uhr),
porgy@porgy.at, www.porgy.at

Porgy & Bess Jazz & Music Club
Riemergasse 11, 1010 Wien

Detaillierte Informationen unter: www.muk.ac.at

short works

1. bis 3. Jahrgang Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik

Die Förderung von künstlerischer Kreativität und die Vermittlung handwerklicher Grundlagen der Improvisation, Choreografie und Performance – in Theorie und Praxis – sind zentrale Anliegen im Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik. Die Studierenden entwickeln ab dem ersten Ausbildungsjahr regelmäßig Etüden und Kurzstücke, die je nach Fachbereich unterschiedliche Schwerpunktsetzungen haben. Im Rahmen von *short works* zeigen die Tänzerinnen und Tänzer des 1. bis 3. Jahrgangs ihre eigenständig entwickelten Choreografien. Das künstlerische Spektrum umfasst an diesem Abend interdisziplinäre Projekte, die mit Studierenden anderer Studiengänge einstudiert wurden und Stücke, die in den Fachbereichen Improvisation, Choreografie, Akrobatik

und Rhythmik erarbeitet wurden. Die gemeinsame künstlerische Basis aller Arbeiten ist der zeitgenössische Tanz in seinen vielfältigen Erscheinungsformen.

Künstlerische Leitung: **Beata Bauder & Elena Luptak**

Mi, 22. Juni 2016 (Premiere)
Do, 23. Juni 2016
jeweils 19.00 Uhr

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien



Foto: Oriol Moló



Gasparone

Operette von Friedrich Zell und Richard Gené, Musik von Karl Millöcker

Karl Millöcker zählt zu den Meisterkomponisten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sein Sinn für die Bühne ist untrüglich: stets mit stringentem Aufbau und sicherem dramatischen Geschehen. Sein *Gasparone* ist ein Meisterwerk, nicht nur der sogenannten „klassischen Operette“ in der Nachfolge von G. A. Lortzing, sondern des musikalischen Unterhaltungstheaters überhaupt. Das Buch der beiden Meisterlibrettisten Zell und Gené ist eine perfekt und spannend gebaute „Räuberpistole“. Eine Komödie über korrupte Politiker und schlitzohrige Schmuggler, über Liebeswirren zwischen einem dümmlichen-dekadenten Bürgermeistersohn und einer attraktiven jungen Witwe – und eben jenem „Phantom der Operette“ – *Gasparone*.

Dirigentin: **Katharina Zöllner** (Klasse **Andreas Stoehr**)
Choreografie: **Liane Zaharia**
Musikalische Einstudierung: **Klara Torbov**
Ausstattung: **Gabriele Attl**

**Eine Produktion des Universitätslehrgangs
Klassische Operette.**

Do, 30. Juni 2016 (Premiere)
Fr, 1. Juli 2016
Sa, 2. Juli 2016
So, 3. Juli 2016
jeweils 19.30 Uhr

Kartenpreise: € 18,-/10,-
Karten an der Kassa der MUK erhältlich
+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

TAG (Theater an der Gumpendorferstraße)
Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien

Regie: **Wolfgang Dosch**

Bachelor-Präsentation Schauspiel

Verena Maria Bauer, Stanislaus Dick, Jakob Egger, Andreas Gaida, Marta Kizyma, Elisa Merkmans, Maria Magdalena Mund, Stefanie Darnesa, Benedikt Paulun, Rebekka Reinholz, Maria Strauss und **Burak Uzuncimen** stehen an diesem Abend ein (vorläufig) letztes Mal auf der Bühne der MUK. Als SolistInnen und im Ensemble stellen sie sich hier zum Abschluss ihrer vierjährigen Ausbildung noch einmal ins Rampenlicht, um das Erlernte vor Publikum und einer namhaften Prüfungsjury zu zeigen. Nach dem erfolgreich absolvierten

Studium wird den NachwuchsschauspielerInnen der Titel „Bachelor of Arts“ verliehen und sie sind auf dem besten Weg, „die Bretter, die die Welt bedeuten“ zu erobern. Toi, toi, toi!

Fr, 1. Juli 2016, 17.00 Uhr

Eintritt frei (Zählkarten an der Kassa der MUK erhältlich)

MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

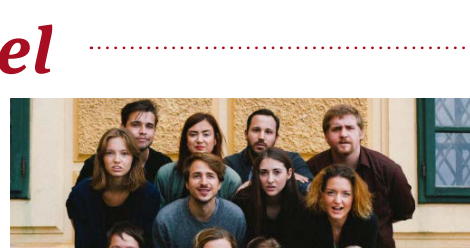


Foto: Hannes Schramm